

Finanzamt	2011		Eingangsvermerk
	Steuernummer		Team

**Sehr geehrte Steuerzahlerin! Sehr geehrter Steuerzahler!** Wird ohne nähere Bezeichnung auf gesetzliche Bestimmungen verwiesen, ist darunter das Einkommensteuergesetz 1988 (EStG 1988) zu verstehen.

Weitere Informationen zur Einkommensteuererklärung finden Sie in der Ausfüllhilfe (**Formular E 2**) oder im Internet unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at).

## Einkommensteuererklärung für 2011

Die mit \* gekennzeichneten Felder müssen jedenfalls ausgefüllt werden.

**Zutreffendes bitte ankreuzen.**

### 1. Angaben zur Person

1.1 FAMILIEN- oder NACHNAME (BLOCKSCHRIFT) \*

1.2 VORNAME (BLOCKSCHRIFT) \*

1.3 AKADEMISCHER TITEL (BLOCKSCHRIFT)

1.4 Versicherungsnr. <sup>1)</sup> \* 1.5 Geburtsdatum (TTMMJJ) \*



1.6 Geschlecht

männlich  weiblich

1.7 Personenstand am 31.12.2011 (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen) <sup>2)</sup>

verheiratet/in eingetragener Partnerschaft lebend  in Lebensgemeinschaft lebend

ledig  dauernd getrennt lebend  geschieden  verwitwet

seit Datum (TT.MM.JJJJ)

### 2. Derzeitige Wohnanschrift

2.1 STRASSE (BLOCKSCHRIFT)

2.2 Hausnummer

2.3 Stiege

2.4 Türnummer

2.5 Land <sup>3)</sup>

2.6 ORT (BLOCKSCHRIFT)

2.7 Postleitzahl \*

2.8 Telefonnummer

### 3. Partnerin/Partner

3.1 FAMILIEN- oder NACHNAME (BLOCKSCHRIFT)

3.2 VORNAME (BLOCKSCHRIFT)

3.3 AKADEMISCHER TITEL (BLOCKSCHRIFT)

3.4 Versicherungsnr. <sup>1)</sup> 3.5 Geburtsdatum (TTMMJJ)



<sup>1)</sup> Bitte geben Sie hier die Versicherungsnummer des österreichischen Sozialversicherungsträgers an.

<sup>2)</sup> Ehepartnerin/Ehepartner, Lebensgefährtin/Lebensgefährte und eingetragene Partnerin/eingetragener Partner werden im Folgenden einheitlich als "Partnerin/Partner" bezeichnet.

<sup>3)</sup> Bitte geben Sie das internationale Kfz-Kennzeichen an. Nur auszufüllen, wenn der derzeitige Wohnsitz nicht in Österreich gelegen ist.

#### 4. Alleinverdienerabsetzbetrag, Alleinerzieherabsetzbetrag, Kinder 1 2

4.1  **Alleinverdienerabsetzbetrag** wird beantragt und ich erkläre, dass meine Partnerin/mein Partner diesen nicht in Anspruch nimmt.

4.2  **Alleinerzieherabsetzbetrag** wird beantragt.

**Hinweis** zu Punkt 4.1 und 4.2: Bezug von Familienbeihilfe für mindestens ein Kind laut Punkt 4.3 erforderlich.

4.3  **Anzahl der Kinder**, für die ich oder meine Partnerin/mein Partner für mindestens **sieben Monate** die Familienbeihilfe bezogen habe/hat.

Bitte verwenden Sie zur Geltendmachung von **Kinderfreibeträgen**, **Unterhaltsabsetzbeträgen** oder **außergewöhnlichen Belastungen für Kinder** bzw. zur **Nachversteuerung** des Arbeitgeberzuschusses für Kinderbetreuung **zusätzlich die Beilage(n) L 1k**.

#### 5. Erhöhter Pensionistenabsetzbetrag

5.1  Ich beantrage den erhöhten Pensionistenabsetzbetrag. (Voraussetzungen: Eigene Pensionseinkünfte nicht mehr als 13.100 Euro, kein Anspruch auf Alleinverdienerabsetzbetrag, verheiratet oder in eingetragener Partnerschaft lebend - Einkünfte der Ehepartnerin/des Ehepartners oder der eingetragenen Partnerin/des eingetragenen Partners nicht mehr als 2.200 Euro jährlich).

#### 6. Mehrkindzuschlag 3

Nur auszufüllen, wenn das (Familien)Einkommen 2011 den Betrag von **55.000 Euro** nicht überstiegen hat.

6.1  Ich beantrage den Mehrkindzuschlag **für 2012**, da für 2011 **zumindest zeitweise** Familienbeihilfe für mindestens 3 Kinder bezogen wurde.

6.2  Ich erkläre, dass ich 2011 mehr als 6 Monate in einer Ehe, Lebensgemeinschaft oder eingetragenen Partnerschaft gelebt habe und das gemeinsame Einkommen **55.000 Euro** nicht überstiegen hat.

7. - 9. Betriebliche Einkünfte aus (Beträge in Euro)	7. Land- und Forstwirtschaft <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">4</span>	8. selbständiger Arbeit <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">5</span>	9. Gewerbebetrieb <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">6</span>
a) Als Einzelunternehmer/in - Ergebnis aus der/den Beilage(n) E 1a , bei land- und forstwirtschaftlicher Pauschalierung aus E 1c			
b) Als Beteiligte/r (Mitunternehmer/in) - Ergebnis aus der Beilage E 11 (ohne endbesteuerungsfähige Kapitalerträge)			
c) Davon auszuscheiden wegen Verteilung der Einkünfte auf 3 Jahre <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">7</span>	<b>311</b>	<b>321</b>	<b>327</b>
auf 5 Jahre <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">8</span>	<b>312</b>	<b>322</b>	<b>328</b>
d) Abzuziehender Freibetrag für Veräußerungsgewinn gemäß § 24 Abs. 4 <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">7</span>	<b>313</b>	<b>323</b>	<b>329</b>
e) <input type="checkbox"/> Ich beantrage gemäß § 37 Abs. 9 unwiderruflich, meine positiven Einkünfte aus künstlerischer und/oder schriftstellerischer Tätigkeit auf das Erklärungsjahr und die beiden Vorjahre gleichmäßig zu verteilen. In Kennzahl <b>325</b> sind daher 2/3 auszuscheiden. <sup>4)</sup> <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">9</span>		<b>325</b>	<b>325</b>
f) Anzusetzende Teilbeträge aus einer Einkünfteverteilung eines anderen Jahres <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">10</span>	<b>314</b> +	<b>324</b> +	<b>326</b> +
g) In Punkt a) und/oder b) nicht enthaltene betriebliche Kapitalerträge aus in- und ausländischen Kapitalanlagen, für die die Mitveranlagung beantragt wird <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">11</span>	<b>780</b>	<b>782</b>	<b>784</b>
<b>Summe aus a) bis g)</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>
In den Kennzahlen <b>310/320/330</b> nicht enthaltene betriebliche Kapitalerträge aus ausländischen Kapitalanlagen, die mit dem besonderen Steuersatz von 25% zu besteuern sind <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">12</span>	<b>781</b>	<b>783</b>	<b>785</b>
In Kennzahl <b>330</b> enthaltene Einkünfte, die gemäß Anlage 2 zum BSVG beitragsbegründend wirken (z.B. Einkünfte aus gewerblicher Nutztierhaltung und Pflanzenproduktion)			<b>491</b>
In Kennzahl <b>330</b> enthaltene Einkünfte, die gemäß Anlage 2 zum BSVG beitrags erhöhend wirken (z.B. Einkünfte aus land- und forstwirtschaftlichem Nebenerwerb)			<b>492</b>

Bei den betrieblichen Einkünften (Summe 7-9) wurden gewinnmindernd abgezogen: <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">13</span>	
"Frascati"-Forschungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 4) <sup>5)</sup> <b>Achtung:</b> Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!	<b>744</b>
Forschungsfreibetrag für volkswirtschaftlich wertvolle Erfindungen (§ 4 Abs. 4 Z 4a) <sup>5)</sup> <b>Achtung:</b> Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!	<b>445</b>
Forschungsfreibetrag für Auftragsforschung (§ 4 Abs. 4 Z 4b) <sup>5)</sup> <b>Achtung:</b> Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!	<b>797</b>

<sup>4)</sup> Gleichzeitig beantrage ich, Anspruchszinsen (§ 205 BAO) insoweit nicht festzusetzen, als der Differenzbetrag an Einkommensteuer für die Vorjahre Folge des obigen Antrags ist.

<sup>5)</sup> Der Freibetrag kann nur für Wirtschaftsjahre in Anspruch genommen werden, die vor dem 1.1.2011 begonnen haben.

Externer Bildungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 8) <b>Achtung:</b> Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!	<b>402</b>	
Interner Bildungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 10) <b>Achtung:</b> Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!	<b>761</b>	
Spenden an begünstigte Forschungs- und Lehreinrichtungen, Museen, das Bundesdenkmalamt, Behindertensport-Dachverbände u.a.	<b>798</b>	
Spenden an mildtätige Organisationen, begünstigte Spendensammelvereine u.a.	<b>600</b>	

<b>In den betrieblichen Einkünften sind nicht ausgleichsfähige Verluste im Sinne des § 2 Abs. 2a enthalten:</b>	a) Eigener Betrieb	<b>14</b>	<b>341</b>	+
	b) Beteiligungen	<b>15</b>	<b>342</b>	+
<b>Verrechenbare Verluste aus Vorjahren sind gemäß § 2 Abs. 2b mit positiven betrieblichen Einkünften auszugleichen in Höhe von:</b>	a) Eigener Betrieb	<b>16</b>	<b>332</b>	–
	b) Beteiligungen	<b>16</b>	<b>346</b>	–

### 10. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

10.1  Anzahl der inländischen gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen  
**Hinweis:** Sofern keine Bezüge vorhanden sind, bitte den Wert 0 (Null) eintragen.

10.2 Höhe der Einkünfte, die auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarungen steuerfrei sind (z.B. UNO, UNIDO) **17** **725**

Für Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit **ohne** Lohnsteuerabzug verwenden Sie bitte die **Beilage L 1i**.

**Lohnsteuerpflichtige Einkünfte:** Die Höhe der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gemäß Kennzahl **245** des Lohnzettels ist von der auszahlenden Stelle dem Betriebsfinanzamt zu übermitteln und braucht daher von Ihnen **nicht eingetragen** werden.

### 11. Werbungskosten (je Kennzahl bitte nur den Gesamtjahresbetrag in Euro und Cent anführen) **18**

11.1 Genaue Bezeichnung Ihrer beruflichen Tätigkeit (z.B. Koch, Verkäuferin; nicht ausreichend ist Angestellte, Arbeiter)

11.2 **Pendlerpauschale - tatsächlich zustehender Jahresbetrag**  
Nur ausfüllen, wenn nicht bereits durch Ihre Arbeitgeberin/Ihren Arbeitgeber in richtiger Höhe berücksichtigt. **718**

Soweit ein Abzug **nicht** bereits durch die **Arbeitgeberin** oder den **Arbeitgeber** erfolgte, sind hier **folgende Werbungskosten** einzutragen, die nicht auf das Werbungskostenpauschale von 132 Euro jährlich anzurechnen sind:

11.3 Gewerkschaftsbeiträge, sonstige Beiträge zu Berufsverbänden und Interessensvertretungen und selbst eingezahlte SV-Beiträge (z.B. SVdGW), ausgenommen Betriebsratsumlage **717**

11.4 Pflichtbeiträge auf Grund einer geringfügigen Beschäftigung sowie Pflichtbeiträge für mitversicherte Angehörige **274**

Hier sind **weitere Werbungskosten** einzutragen. Bitte geben Sie jeweils den Jahresbetrag der Aufwendungen abzüglich steuerfreier Ersätze oder Vergütungen an. Betragen die Werbungskosten weniger als 132 Euro jährlich, ist eine Eintragung nicht erforderlich.

11.5 Arbeitsmittel  
(bei Anschaffungen über 400 Euro nur AfA) **719**

11.6 Fachliteratur (keine allgemein bildenden Werke wie Lexika, Nachschlagewerke, Zeitungen etc.) **720**

11.7 Reisekosten  
(**ohne** Fahrtkosten Wohnung/Arbeitsstätte und Familienheimfahrten) **721**

11.8 Fortbildungs-, Ausbildungs- und Umschulungskosten **722**

11.9 Kosten für Familienheimfahrten **300**

11.10 Kosten für doppelte Haushaltsführung **723**

11.11 Sonstige Werbungskosten, die nicht unter 11.5 bis 11.10 fallen  
(z.B. Betriebsratsumlage) **724**

11.12 Zur Geltendmachung eines Berufsgruppenpauschales tragen Sie bitte ein:

**A:** Artist/innen

**B:** Bühnengehörige, Filmschauspieler/innen

**F:** Fernsehschaffende

**J:** Journalist/innen

**M:** Musiker/innen

**FM:** Forstarbeiter/innen mit Motorsäge

**FO:** Forstarbeiter/innen ohne Motorsäge, Förster/innen, Berufsjäger/innen im Revierdienst

**HA:** Hausbesorger/innen, soweit sie dem Hausbesorgergesetz unterliegen

**HE:** Heimarbeiter/innen

**V:** Vertreter/innen

**P:** Mitglieder einer Stadt-, Gemeinde- oder Ortsvertretung

Beruf <sup>6)</sup>

Zeiträume der Tätigkeiten: Beginn (TTMM) - Ende (TTMM)

Kostensätze <sup>7)</sup>



bis





bis



**Summe der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit** (muss nicht ausgefüllt werden)

## 12. Einkünfte aus Kapitalvermögen <sup>19)</sup>

### 12.1 Nicht endbesteuerungsfähige Kapitalerträge (Einnahmen abzüglich Werbungskosten)

12.1.1 Nicht endbesteuerungsfähige Kapitalerträge, die einem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen (insbesondere Gewinnanteile als echter stiller Gesellschafter und Überschüsse aus der Abschichtung einer echten stillen Beteiligung), einschließlich der davon einbehaltenen bzw. zuzüglich der vom Schuldner übernommenen Kapitalertragsteuer <sup>20)</sup> **367**

12.1.2 Einkünfte aus Kapitalvermögen, die keinem Steuerabzug unterliegen (insbesondere Zinsen aus Privatdarlehen und Wertpapiererträge aus abzugsfreien Altmissionen) <sup>21)</sup> **361**

**Kapitalertragsteuer**, soweit sie auf nicht endbesteuerungsfähige Kapitalerträge (Kennzahl **367**) oder auf in den Kennzahlen **310, 320, 330** enthaltene Kapitalerträge entfällt, und/oder **Sicherungssteuer** bei ausländischen Investmentfonds <sup>22)</sup> **365**

### 12.2 Endbesteuerungsfähige Kapitalerträge (Tarifbesteuerungsoption zur KEST-Anrechnung) <sup>23)</sup>

12.2.1 Kapitalerträge aus endbesteuerungsfähigen Kapitalanlagen zum vollen Steuersatz (insbesondere Zinsen aus Einlagen und Anleihen), einschließlich der davon einbehaltenen bzw. zuzüglich der vom Schuldner übernommenen Kapitalertragsteuer.

**Hinweis:** Substanzgewinne aus Investmentfonds mit KEST-Abzug sind im Fall der Tarifbesteuerungsoption zur KEST-Anrechnung in Kennzahl **444** (Sonstige Einkünfte, Punkt 14.6) einzutragen. **366**

12.2.2 Kapitalerträge aus endbesteuerungsfähigen Kapitalanlagen zum halben Steuersatz (insbesondere Dividenden), einschließlich der davon einbehaltenen bzw. zuzüglich der vom Schuldner übernommenen Kapitalertragsteuer. **369**

**Kapitalertragsteuer**, soweit sie auf **endbesteuerungsfähige** Kapitalerträge (Kennzahlen **366, 369**) bzw. auf in der Kennzahl **444** (siehe Punkt 14.6) enthaltene Beträge entfällt **364**

Auf Einkünfte gemäß Kennzahl **366** entfallende anzurechnende ausländische (Quellen)Steuer <sup>24)</sup> **773**

Auf Einkünfte gemäß Kennzahl **369** entfallende anzurechnende ausländische (Quellen)Steuer <sup>24)</sup> **774**

### 12.3 Kapitalerträge aus ausländischen Kapitalanlagen ohne Kapitalertragsteuerabzug Beachten Sie bitte, dass Zinsen aus EU-Staaten dem Finanzamt zu Kontrollzwecken mitgeteilt werden, sofern kein Abzug einer EU-Quellensteuer vorgesehen ist.

12.3.1 Kapitalerträge aus ausländischen Kapitalanlagen, die mit dem besonderen Steuersatz von 25% zu besteuern sind

**Hinweis:** Substanzgewinne aus ausländischen Investmentfonds ohne KEST-Abzug, die mit dem besonderen Steuersatz von 25 % zu besteuern sind, sind in Kennzahl **409** (Sonstige Einkünfte, Punkt 14.7) einzutragen. <sup>25)</sup> **754**

12.3.2 Kapitalerträge aus ausländischen Kapitalanlagen zum vollen Steuersatz (Tarifbesteuerungsoption statt 25 %)

**Hinweis:** Substanzgewinne aus ausländischen Investmentfonds ohne KEST-Abzug sind im Fall der Tarifbesteuerungsoption an Stelle der 25 %-Besteuerung in Kennzahl **448** (Sonstige Einkünfte, Punkt 14.8) einzutragen. <sup>26)</sup> **755**

12.3.3 Kapitalerträge aus ausländischen Kapitalanlagen zum halben Steuersatz (Tarifbesteuerungsoption statt 25 %)

<sup>27)</sup> **756**

12.3.4 Auf Einkünfte gemäß Kennzahl **754** sowie Kennzahlen **781, 783** und **785** entfallende anzurechnende ausländische (Quellen)Steuer <sup>28)</sup> **757**

12.3.5 Auf Einkünfte gemäß Kennzahl **755** entfallende anzurechnende ausländische (Quellen)Steuer <sup>29)</sup> **758**

12.3.6 Auf Einkünfte gemäß Kennzahl **756** entfallende anzurechnende ausländische (Quellen)Steuer <sup>30)</sup> **759**

12.3.7 Auf private und/oder betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende EU-Quellensteuer <sup>31)</sup> **799**

12.4 Zur Gutschrift eines überhöhten Kapitalertragsteuerabzuges bei Ausschüttungen ausländischer Investmentfonds:  
Negative ausschüttungsgleiche Erträge, die durch Abzug tatsächlicher Ausschüttungen entstehen (nur in Verbindung mit Endbesteuerung) <sup>32)</sup> **760**

<sup>6)</sup> Kurzbezeichnung der Berufsgruppe

<sup>7)</sup> Von der Arbeitgeberin/vom Arbeitgeber erhaltene Kostensätze (ausgenommen bei Vertreterinnen/Vertretern).

12.5	Meine Partnerin/mein Partner beansprucht den Alleinverdienerabsetzbetrag <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> <span style="float: right;">33</span>	
12.6	Für mich (für die Antragstellerin/den Antragsteller) wurde 2011 Familienbeihilfe bezogen. Anzahl der Monate des Familienbeihilfebezuges: <span style="float: right;">33</span>	

<b>13. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b> <span style="float: right;">34</span>		
13.1	Von Grundstücken und Gebäuden - Ergebnis aus der/den Beilage(n) E 1b	
13.2	Als Beteiligte/r (Miteigentümer/in) - Ergebnis aus der Beilage E 11	
13.3	Davon auszuscheiden wegen Verteilung der Einkünfte auf 3 Jahre	<b>378</b> -
13.4	Anzusetzende Teilbeträge, weil in Vorjahren eine Einkünfteverteilung auf 3 Jahre durchgeführt wurde	<b>376</b> +
13.5	Sonstige Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (z.B. Einkünfte aus Betriebsverpachtung nach einer Betriebsaufgabe)	<b>373</b>
<b>Summe aus 13.1 bis 13.5</b>		<b>370</b>

<b>14. Sonstige Einkünfte</b>		
14.1	Wiederkehrende Bezüge (§ 29 Z 1) <span style="float: right;">35</span>	<b>800</b>
14.2	Einkünfte aus Spekulationsgeschäft (§ 30, ohne KZ 444, 409 und 448) <span style="float: right;">36</span>	<b>801</b>
14.3	Einkünfte aus der Veräußerung von Beteiligungen (§ 31, Hälftesteuersatz) <span style="float: right;">37</span>	<b>802</b>
14.4	Einkünfte aus Leistungen (§ 29 Z 3) <span style="float: right;">38</span>	<b>803</b>
14.5	Funktionsgebühren (§ 29 Z 4) <span style="float: right;">39</span>	<b>804</b>
14.6	Substanzgewinne aus Investmentfonds mit KEST-Abzug (inländische Fonds, ausländische Meldefonds - Tarifversteuerung) <span style="float: right;">40</span>	<b>444</b>
14.7	Substanzgewinne aus ausländischen Investmentfonds ohne KEST-Abzug (25%) <span style="float: right;">41</span>	<b>409</b>
14.8	Substanzgewinne aus ausländischen Investmentfonds ohne KEST-Abzug (Tarifversteuerung) <span style="float: right;">41</span>	<b>448</b>

In den außerbetrieblichen Einkünften sind nicht ausgleichsfähige Verluste im Sinne des § 2 Abs. 2a enthalten <span style="float: right;">42</span>	<b>371</b>	+
Verrechenbare Verluste aus Vorjahren sind gemäß § 2 Abs. 2b mit positiven außerbetrieblichen Einkünften auszugleichen in Höhe von: <span style="float: right;">43</span>	<b>372</b>	-

<b>15. Nachversteuerung</b>		
15.1	Nachversteuerung <b>ausländischer Verluste</b> (§ 2 Abs. 8) <span style="float: right;">44</span>	<b>792</b> +
<b>15.2 Nachversteuerung nicht entnommener Gewinne gemäß § 11a Abs. 3 und 4</b> <span style="float: right;">45</span>		
15.2.1	Nachversteuerung bei einem 2011 erzielten <b>Gewinn</b> : Mit dem Hälftesteuersatz des Jahres der Inanspruchnahme der Begünstigung zu versteuernder Nachversteuerungsbetrag	<b>794</b>
15.2.2	Nachversteuerung bei einem 2011 entstandenen <b>Verlust</b> : Mit dem Hälftesteuersatz des Jahres der Inanspruchnahme der Begünstigung zu versteuernder Nachversteuerungsbetrag <b>inklusive</b> des auf 2012 entfallenden Hälfteanteils (dieser wird automatisch ausgeschieden)	<b>795</b>
15.2.3	Nachversteuerung bei einem 2011 entstandenen Verlust durch Verlustausgleich in Höhe von	<b>796</b> +

<b>Gesamtbetrag der Einkünfte:</b> (muss nicht ausgefüllt werden)	
---	--

16. Tarifbegünstigungen, Sonderfälle			
16.1	Einkünfte, für die ich den Hälftesteuersatz beanspruche (ausgenommen Einkünfte laut Kennzahlen <b>369, 756, 802</b> )	<input type="text" value="46"/>	<input type="text" value="423"/>
16.2	Gewinne aus einem Schuldnachlass im Sinne des § 36 (Kennzahl <b>386</b> )		
	Zu leistende Quote in Prozent	<input type="text" value="496"/>	<input type="text" value="386"/>
16.3	Einkünfte, die aus sonstigen Gründen besonders zu besteuern sind (Art):	<input type="text" value="48"/>	
16.4	<input type="checkbox"/> Ich beantrage gemäß § 6 Z 6 lit b oder nach dem Umgründungssteuergesetz, die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von	<input type="text" value="49"/>	<input type="text" value="805"/>
16.5	<input type="checkbox"/> Ich beantrage gemäß § 31 Abs. 2 Z 2, die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von	<input type="text" value="50"/>	<input type="text" value="806"/>
16.6	<input type="checkbox"/> Ich beantrage gemäß § 37 Abs. 8 Z 6 lit. a und/oder lit. b, die Steuerfähigkeit hinsichtlich des in den Einkünften enthaltenen Betrages (Kennzahl <b>873</b> ) mit Ablauf des Jahres (Jahr des voraussichtlichen tatsächlichen Zuflusses) festzusetzen. <sup>8)</sup>	<input type="text" value="872"/> <input type="text" value="2"/> <input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="51"/> <input type="text" value="873"/>
16.7	Anzurechnende Mindestkörperschaftsteuer nach Umwandlung (§ 9 Abs. 8 UmgrStG)		<input type="text" value="309"/>
16.8	Sonstige anzurechnende Steuern (Art):	<input type="text" value="52"/>	<input type="text" value="375"/>

17. Ausländische Einkünfte			
17.1	In den Einkünften sind enthalten: Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht (ohne Kapitalerträge gemäß Kennzahlen <b>754, 755, 756</b> und Einkünfte gemäß Kennzahl <b>786</b> sowie Einkünfte gemäß Kennzahl <b>359</b> der Beilage L 1i)	<input type="text" value="53"/>	<input type="text" value="395"/>
17.2	Auf Einkünfte gemäß Kennzahl <b>395</b> entfällt eine anrechenbare Steuer (ohne anzurechnende Steuern gemäß Kennzahlen <b>758, 759, 786</b> und Kennzahl <b>377</b> der Beilage L 1i) in Höhe von	<input type="text" value="53"/>	<input type="text" value="396"/>
17.3	In den Einkünften sind enthalten: Ausländische tarifbegünstigte Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht mit dem Hälftesteuersatz zusteht (ohne Kapitalerträge laut Kennzahlen <b>781, 783, 785, 754, 756</b> ), z.B. ausländische betriebliche Dividenden mit Regelbesteuerungsoption	<input type="text" value="54"/>	<input type="text" value="786"/>
17.4	Zur Vermeidung von Doppelbesteuerung ist hinsichtlich von Einkünften gemäß Kennzahl <b>786</b> Steuer anzurechnen in Höhe von	<input type="text" value="54"/>	<input type="text" value="787"/>
17.5	In den Einkünften sind nicht enthalten: Unter Progressionsvorbehalt steuerbefreite Auslandseinkünfte, die nicht in Kennzahl <b>453</b> der Beilage L 1i enthalten sind.	<input type="text" value="55"/>	<input type="text" value="440"/>
17.6	Bei Ermittlung der Einkünfte wurden berücksichtigt: Ausländische Verluste, für die das Besteuerungsrecht einem anderen Staat zusteht. <b>Achtung:</b> Diese Kennzahl muss bei Berücksichtigung ausländischer Verluste jedenfalls ausgefüllt werden.	<input type="text" value="56"/>	<input type="text" value="746"/>

18. Sonderausgaben <input type="text" value="57"/>			
18.1	<input type="checkbox"/> Ich beanspruche den zusätzlichen <b>Sonderausgabenerhöhungsbetrag (bei mindestens 3 Kindern)</b> . <input type="text" value="58"/>		
18.2	Summe aller Versicherungsprämien und -beiträge (freiwillige Kranken-, Unfall-, Lebensversicherung, Witwen-, Witwer-, Waiserversorgung und Pensions- bzw. Sterbekassen), freiwillige Höherversicherung im Rahmen der gesetzlichen Pensionsversicherung		<input type="text" value="455"/>
18.3	Summe aller Beiträge sowie Rückzahlungen von Darlehen und Zinsen, die zur Schaffung und Errichtung oder Sanierung von Wohnraum geleistet wurden		<input type="text" value="456"/>
18.4	Freiwillige Weiterversicherungen und Nachkauf von Versicherungszeiten in der gesetzlichen Pensionsversicherung, Renten oder dauernde Lasten		<input type="text" value="450"/>
18.5	Beiträge an gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgesellschaften		<input type="text" value="458"/>
18.6	Geldspenden an mildtätige Organisationen, begünstigte Spendensammelvereine u.a.		<input type="text" value="451"/>
18.7	Spenden an begünstigte Forschungs- und Lehreinrichtungen, Museen, das Bundesdenkmalamt, Behindertensport-Dachverbände u.a.		<input type="text" value="459"/>
18.8	Steuerberatungskosten		<input type="text" value="460"/>

18.9 Verlustabzug <input type="text" value="59"/>			
18.9.1	Offene Verlustabzüge aus den Vorjahren		<input type="text" value="462"/>
18.9.2	Im Gesamtbetrag der Einkünfte enthaltene Gewinne gemäß § 2 Abs. 2b Z 3 zur Ermittlung der Verlustvortragsgrenze	<input type="text" value="60"/>	<input type="text" value="419"/>

<sup>8)</sup> Sollte die Angabe mehrerer Beträge/Jahre erforderlich sein, geben Sie diese bitte in einer eigenen (formlosen) Beilage bekannt.

19. Außergewöhnliche Belastungen (je Kennzahl bitte nur den Gesamtjahresbetrag in Euro und Cent angeben) <span style="float: right;">61</span>		
Zur Geltendmachung von außergewöhnlichen Belastungen für Kinder verwenden Sie bitte die <b>Beilage(n) L 1k</b> .		
Außergewöhnliche Belastungen mit Selbstbehalt		
19.1 Krankheitskosten (inkl. Zahnersatz)	<b>730</b>	<input type="text"/>
19.2 Begräbniskosten (soweit im Nachlass nicht gedeckt)	<b>731</b>	<input type="text"/>
19.3 Kurkosten [nach Abzug einer anteiligen Haushaltersparnis für Verpflegung (Vollpension) in Höhe von 5,23 Euro täglich]	<b>734</b>	<input type="text"/>
19.4 Sonstige außergewöhnliche Belastungen, die nicht unter 19.1 bis 19.3 fallen	<b>735</b>	<input type="text"/>
Außergewöhnliche Belastungen ohne Selbstbehalt		
19.5 Katastrophenschäden (abzüglich erhaltener Ersätze oder Vergütungen)	<b>475</b>	<input type="text"/>
Außergewöhnliche Belastungen bei Behinderung		Partnerin/Partner
19.6 <input type="checkbox"/> Ich beantrage behinderungsbedingte Aufwendungen für meine Ehepartnerin/eingetragene Partnerin bzw. meinen Ehepartner/ eingetragenen Partner und erkläre, dass deren/dessen jährlichen Einkünfte 6.000 Euro nicht überschritten haben oder der Alleinverdienerabsetzbetrag zusteht.		
19.7 Nummer des Behindertenpasses (falls vorhanden)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
19.8 Grad der Behinderung Mit einer Eintragung wird der pauschale Freibetrag beantragt. Hinsichtlich tatsächlicher Kosten siehe Punkt 19.14.	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %
19.9 Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird beantragt wegen <b>Z:</b> Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie, Aids <b>G:</b> Gallen-, Leber-, Nierenkrankheit <b>M:</b> Magenkrankheit, andere innere Erkrankung	<input type="checkbox"/> Z <input type="checkbox"/> G <input type="checkbox"/> M	<input type="checkbox"/> Z <input type="checkbox"/> G <input type="checkbox"/> M
19.10 Pflegegeld, Blindenbeihilfe oder eine andere pflegebedingte Geldleistung wird bezogen	Beginn (MM) <input type="text"/> Ende (MM) <input type="text"/> 2011 bis	Beginn (MM) <input type="text"/> Ende (MM) <input type="text"/> 2011 bis
19.11 Der pauschale Freibetrag für das eigene Kraftfahrzeug wegen Behinderung wird beantragt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
19.12 Nachgewiesene Taxikosten wegen Behinderung	<b>435</b> <input type="text"/>	<b>436</b> <input type="text"/>
19.13 Unregelmäßige Ausgaben für Hilfsmittel (z.B. Rollstuhl, Hörgerät, Blindenhilfsmittel) sowie Kosten der Heilbehandlung (z.B. ärztliche Kosten, Medikamente) ( <b>Allfällige Kostenersätze bitte abziehen</b> )	<b>476</b> <input type="text"/>	<b>417</b> <input type="text"/>
19.14 <b>Anstelle</b> der pauschalen Freibeträge werden tatsächliche Kosten geltend gemacht (z.B. Kosten für ein Pflegeheim) [ <b>Allfällige pflegebedingte Geldleistungen und eine etwaige anteilige Haushaltersparnis (156,96 Euro monatlich) bitte abziehen</b> ]	<b>439</b> <input type="text"/>	<b>418</b> <input type="text"/>
20. <input type="checkbox"/> Ich besitze auf Grund meiner politischen Verfolgung in der Zeit von 1938 bis 1945 einen Opferausweis und/oder eine Amtsbescheinigung.		

21. Freibetragsbescheid <span style="float: right;">62</span>	
21.1 <input type="checkbox"/> Ich wünsche keinen Freibetragsbescheid.	<b>449</b>
21.2 <input type="checkbox"/> Ich beantrage einen niedrigeren Freibetragsbescheid in Höhe von jährlich	<input type="text"/>

**Bitte schließen Sie dieser Erklärung auch die in Ihrem Fall erforderlichen Erklärungsbeilagen an, z.B.:**

- **E 1a** - Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für EinzelunternehmerInnen (betriebliche Einkünfte)
- **E 1b** - Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden
- **E 1c** - Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für EinzelunternehmerInnen mit pauschalieren Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft
- **L 1i** - Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für
  - Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit ohne Lohnsteuerabzug
  - Zusatzangaben bei Erfüllung bestimmter grenzüberschreitender Kriterien
  - Antrag auf unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 4)
- **L 1k** - Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 zur Berücksichtigung
  - eines Kinderfreibetrages,
  - eines Unterhaltsabsetzbetrages,
  - einer außergewöhnlichen Belastung für Kinder
  - oder zur Nachversteuerung des Arbeitgeberzuschusses für Kinderbetreuung
- **E 11** - Beilage zur Einkommensteuererklärung für Beteiligte an Personengesellschaften

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift